

# zu Besuch beim Dalai Lama

Die beiden Freiburger Marco Keller und Ronny Pfründschuh drehen Tibetfilm



„Die roten Drachen und das  
dach der welt“ – so heißt  
der film der beiden frei-  
burger, der rechtzeitig  
zum besuch des 14. dalai  
lama in deutschland  
fertig wurde.

**Es wird dunkel** im Vorführraum, das Publikum in der Harmonie wartet gespannt auf den Film, zwei „Besuchern“ kribbelt es aus besonderem Grunde in der Magengegend. Die jungen Filmemacher der PH Freiburg, die das Filmmaterial bis ins letzte Detail kennen, sind auf die Reaktionen der Zuschauer gespannt. Die ersten Klänge einer fremden Welt durchströmen den Saal und die Menge lässt sich von einer tiefen Stimme an der Hand nehmen und die Reise durch Tibet und seine gebirgige Landschaft kann beginnen.

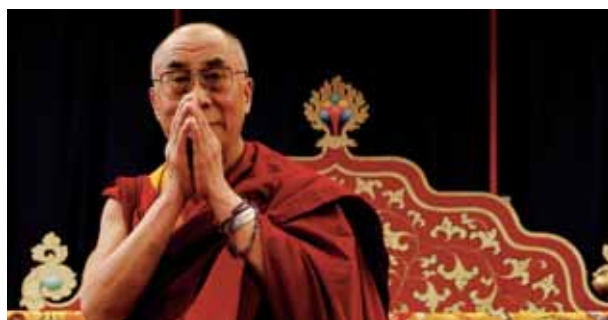
**Ihre dreimonatige Reise** durch Asien begannen die beiden in China. Über die neue Eisenbahnstrecke, die direkt ins Herz Tibets hineinführt, die von den Tibetern als weiteres Werkzeug der Ausbeutung und von den Chinesen als Gabe des Fortschritts betrachtet wird, reisten sie in das Gebiet Tibets ein. Die chinesische Gastfreundschaft übertraf jegliche Erwartungen. Außerdem konnten dort schon die ersten Kontakte geknüpft werden – alles streng geheim natürlich. Ihr abenteuerliches Vorhaben, in die von chinesischen Behörden gesperrten Gebiete Tibets einzudringen, hätte ihnen einen Landesverweis eingebracht und so handelten sie unter strengster Discretion. Weder innerhalb Chinas, noch in den Telefonaten nach Hause sprachen sie über ihre Pläne, um

ihr Projekt nicht zu gefährden. Eine Drehgenehmigung besaßen Keller und Pfründschuh nicht und so wanderten sie auf dünnem Eis, wenn sie auf den Aufnahmeknopf drückten. Immer mussten sie damit rechnen, dass ihr Projekt im nächsten Moment schon zu Ende sein könnte. Mit einem guten Gespür und einer Portion Offenheit kamen sie so an Orte und zu Begegnungen, die sie sich vorher nicht einmal im Traum hätten vorstellen können.

**Zurück in Freiburg**, wurde das Material verarbeitet, unter anderem 25 Interviews mit Menschen, die vieles preisgegeben hatten, obwohl sie dafür bestraft werden könnten. Pünktlich zum Dalai-Lama-Besuch in Hamburg hatte der Film dort seine Uraufführung. Die Augen der jungen Filmemacher glänzen immer noch, wenn sie von diesem Erlebnis berichten, das ihnen die Tür zu einem persönlichen Interview mit dem 14. Dalai Lama öffnete. Teile aus diesem Gespräch sind nachträglich in den Film eingebaut worden. In Freiburg war es das Kommunale Kino, das den Film zuerst über die Spule ließ. Dann folgte die Harmonie. Von anderen Kinos, die für ihr eigentlich alternatives Kinoprogramm berühmt sind, kam enttäuschende Zurückhaltung.

**Langsam geht in** der Harmonie wieder das Licht an und vom Freiburger Publikum kommt tosender Applaus. Auch hier hat der Film begeistert – ein tolles Gefühl. Die beiden Jungs begeben sich lächelnd nach vorne und beantworten Fragen. Immer wieder taucht ein verschmitztes Lächeln auf den Gesichtern der beiden auf – fast schon ähnlich wie das seiner Heiligkeit selbst. Na wer weiß, vielleicht sprang ein kleiner Funke Seeligkeit auf die beiden Jungs über, als er ihre Gebetsschals und sie selbst zum Abschied ihrer Audienz segnete.

Saara Korneli



Fotos: © saara korneli, ddp

▼ Anzeige

**bourse.**  
CAFE | BAR | RESTAURANT

Jeden Mittwoch  
**Couscous Abend**  
ab 18 Uhr

Jeden Donnerstagabend  
**Live-Jazz**

Jeden Freitag & Samstag  
**Candle-Light-Dinner**  
ab 18 Uhr

Jeden Samstag  
**Loungeabend mit DJ**  
ab 23 Uhr

Jeden Sonntag  
**Live-Jazz Frühstück**  
ab 10 Uhr

AKTIONEN VON OKTOBER BIS MÄRZ

Rathaushausgasse 4 | 79098 Freiburg  
Tel 0761.21 77 500 | Fax 21 72 500